

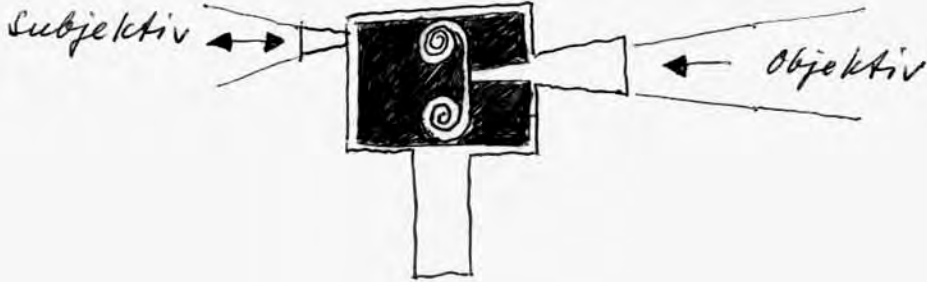
Ein paar "Assistenten" zur Einführung Film

Objektiv / Subjektiv	2
Einheiten eines Films	3
Einstellungsgrößen	4
Kamera SONY HDR-HC7	5
Checkliste vor dem Dreh	7
Script Formular mini-DV	8
Timecode-Löcher verhindern	9
Digitale Bildformate	10
Projektphasen	11
Exposé	12
Exposé detailliert	14
Projekt - Intervision	18

Bewegtes Bild: Aufnahme / Wiedergabe (generell)

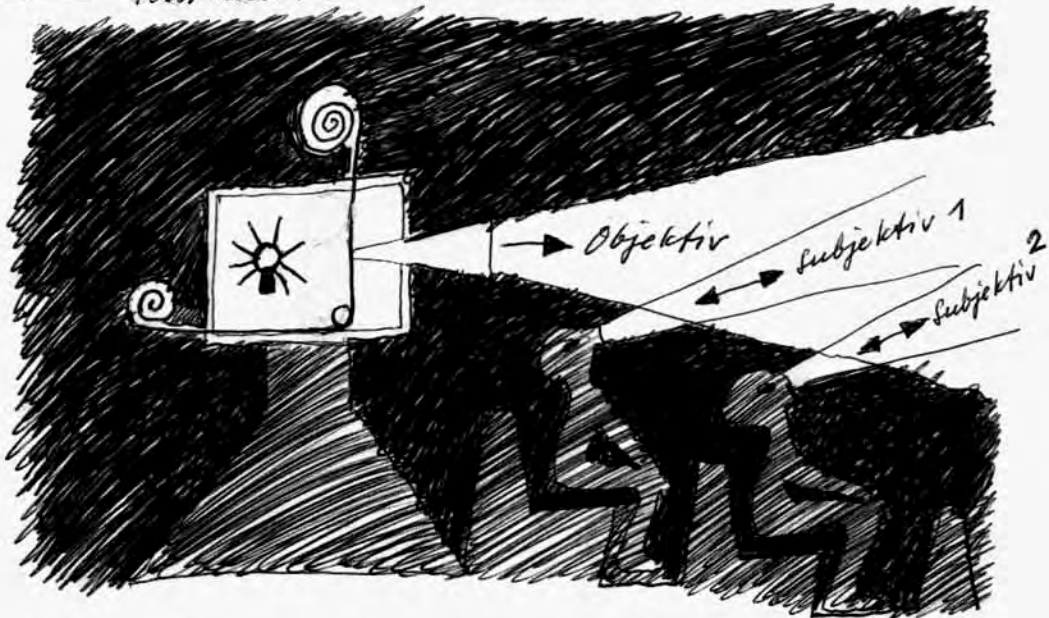
Aufnahme

Aufnahmegesät innen dunkel,
außen hell.
Vom Autor "kontrollierbare" Subjektivität.



Wiedergabe

Wiedergabegerät innen hell, außen dunkel.
Vom Autor "unkontrollierbare" Subjektivität.



Einheiten eines Films

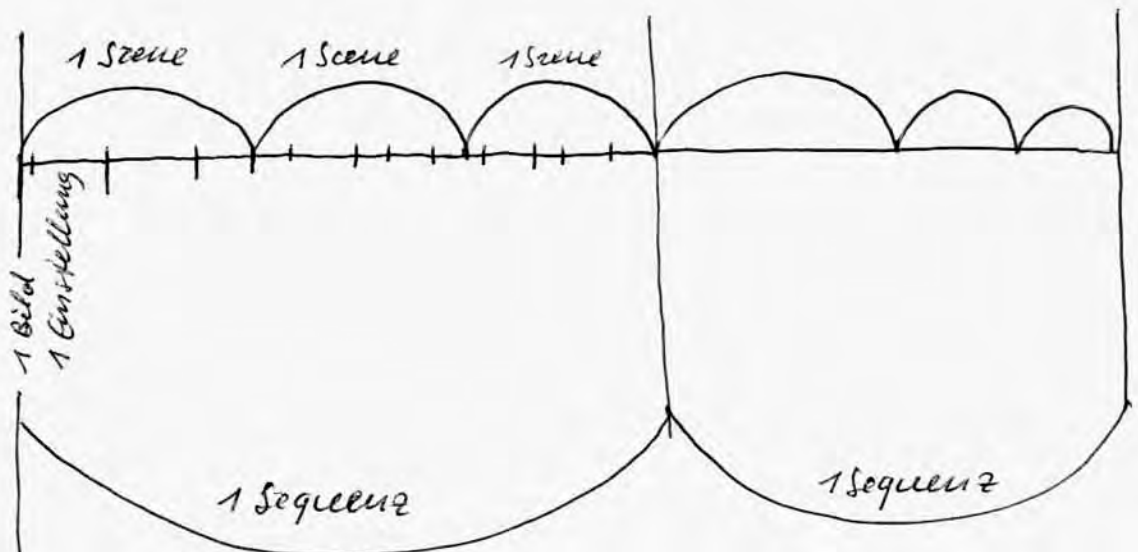
1 Einzelbild (Kleinste Einheit)

1 Einstellung (1 Aufnahme am Stück)

1 Szene eine in sich zusammenhängende Handlung am gleichen Ort. Kann aus mehreren Einstellungen bestehen.

1 Sequenz ein in sich abgeschlossener Handlungsablauf. Kann an verschiedenen Orten und aus mehreren Szenen bestehen.

1 Film ganze Arbeit mit Anfang und Ende. Kann aus einer einzigen Aufnahme bestehen (z.B. "10 Minuten älter" von Herz Frank, 1978), oder aus mehreren Einstellungen, Szenen oder Sequenzen.



Film aus mehreren Sequenzen

A Entwickelt sich vom Anfang, baut sich auf, und entwickelt sich immer kürzer, elliptisch, auf das Ende zu → **E**

Einstellungsgrößen (+/-)

extreme Totale



ET

Totale



T

Halbtotale



HT

Amerikanische



AM

Halbual



HN

Nah



N

Gross



G

Detail



D

Macro



MA

Micro



MI

Checkliste vor dem Dreh:

Akku's laden. Netzteil einpacken.

Videokassette(n) leer oder mit genügend Leerplatz
Kassettenmarke (Sony..., Panasonic..., JVC... etc) wenn möglich nicht zu oft wechseln, wegen **mechanischem Abrieb** im Laufwerk.

Objektiv säubern. Putzzeug vorhanden?
Bereits verwendete und mit den Fingern angefasste Reinigungspapiere (**lens cleaner**) wegwerfen. Nur Orig.-Reinigungsflüssigkeiten und dies nur bei hartnäckigen Flecken verwenden.

Kassettenfach sauber halten
Nicht zu oft reinigen. Sicher aber, wenn **drop-outs** festgestellt werden. Spezielle Reinigungskassette max. 10 Sek im Playmodus laufen lassen. Achtung: Auf Uhr schauen, weil der Counter bei Reinigungskassetten die Laufzeit nicht zählt.
Vorbeugung: Kassettenfach immer schnell schliessen, um Eindringen von Staub (und somit von drop outs) zu verhindern.

Kameraschutz
Videokameras sollten wie alle elektronischen, digitalen Geräte keine Regentropfen und keinen Staub abbekommen. Es lohnt, eine Digitalkamera in einem staubfreien und feuchtigkeitsundurchlässigen Sack zu versorgen. (Staub von z.B. Naturstrassen kann auch in die beste Tragtasche dringen und gegebenenfalls die Aufzeichnung und Abtastung verletzen.)

Kopfhörer
Tonaufnahmen ohne Kopfhörer sind wie Bildaufnahmen ohne Kamerasucher!

Wichtigste Einstellungen und Bedienungen kontrollieren, bzw. repetieren, um sie "automatisch" zu handhaben:

Dioptrin einstellen
Beim Blick in den Sucher muss nicht das Gesehene Bild, sondern die Zeichen im Display scharf sein. Von Mensch zu Mensch kann es grosse Abweichungen der Dioptrin geben!

Tageslicht / Kunstlicht / Weissabgleich?
Wie bei Fotokameras kann zwischen Tageslicht oder Kunstlicht gewählt werden. Meistens kann auch ein Weissabgleich (Weissbalance) gemacht werden, um auf spezielle Lichttemperaturen zu reagieren. (Siehe Manual des Herstellers. Die meisten Kameras verfügen über eine gute Automatik zur Licht-Farbtemperatur-Erkennung)

Schärfe / Unschärfe und Brennweite / Zoom:
In welche Richtung drehen, um näher heran oder weiter weg zu „fahren“?

Belichtung
Wie und wo schalte ich von Automatik (=Lichtmessung) auf **manuell** um?

Videokassette in der Kamera?
Am Anfang jeder Kassette 20 Sek. Aufnahme mit geschlossenem Objektivdeckel oder eingblendeter ColorBar. Eventuell gleichzeitig akustische Ansage zu Kassette, Datum, Ort etc. Bei professionellen Kameras kann mit der ColorBar auch ein Referenzton von z.B. -12dB aufgespielt werden.

Scriptzettel und Schreibzeug in Reichweite?

Stativ: Wo ist die **Kameraplatte**? am Stativ? an der Kamera?
Kurz vor dem Dreh lohnt es sich, die Kameraplatte bereits an der Kamera zu montieren, um einen schnellen Wechsel zwischen Stativ- und Handkamera zu gewährleisten.

Je ausgiebiger und intensiver die Vorbereitungen und Tests, desto ruhiger, konzentrierter und offener die Dreharbeiten!

